



Doppelbudget 2027/28

Sanieren, Investieren + gerechte Einnahmen

- ▶ **23 (!) Milliarden Euro Defizit** haben die Vorgängerregierungen hinterlassen - das größte Budgetloch der Geschichte. Das hat Österreich ein EU-Defizitverfahren beschert. Als SPÖ haben wir dieses Budgetdesaster nicht verantwortet. Aber wir holen Österreich da wieder raus.
- ▶ Wir bringen das Budget in Ordnung. Damit wir in Zukunft weniger Geld für Zinsen ausgeben, sondern lieber für Bildung, Beschäftigung und Pflege. Wir übernehmen Verantwortung in schwierigen Zeiten einer Energiekrise.
- ▶ Bei einem Gesamtvolumen von 5 Mrd. Euro (im Jahr 2028) müssen alle ihren Anteil leisten. Wir haben aber dafür gesorgt, dass jene, die sich mehr leisten können - Banken, Konzerne und Besserverdiener - mehr als die Hälfte der Konsolidierung tragen.

Nach sieben Jahren Opposition hat die SPÖ 2025 Verantwortung in einer der schwierigsten Situationen der Zweiten Republik übernommen: mit dem größten Budgetdefizit der Geschichte, hoher Inflation und wirtschaftlicher Unsicherheit.

Zu Jahresbeginn 2026 war Österreich auf gutem Weg: Budgetziele auf Kurs, niedrigere Inflation, bessere Wirtschaftsprognosen.

Dann begann Trump den Iran-Krieg mit all seinen Folgen auch für Österreich: Steigende Inflation und schwächeres Wachstum erschweren auch die Budgetsanierung. Umso mehr müssen wir für stabile Finanzen sorgen.

Sanieren und Investieren

Das Gesamtvolumen der Konsolidierung beträgt 5 Mrd. Euro. Davon sind 2,5 Mrd. für die Budgetsanierung, um bis 2028 das 3%-Defizitziel zu erreichen. Gleichzeitig schafft die Bundesregierung Spielraum für Investitionen in Beschäftigung, Wirtschaft, Bildung und Pflege. Für diese Offensivmaßnahmen zur Zukunftsgestaltung sind 2,5 Mrd. Euro vorgesehen.

- ▶ 5 Mrd. Euro Gesamtvolumen der Konsolidierung
- ▶ 2,5 Mrd. Euro Sanierungsbeitrag
- ▶ 2,5 Mrd. Euro für Offensivmaßnahmen: Investitionen in Beschäftigung, Kinderbetreuung, Gesundheit + Pflege und gegen Kinderarmut

56 Prozent des gesamten Finanzierungsvolumens kommen dabei von Unternehmen, Konzernen, aus Gewinnen und von Besserverdienenden.





1. Gesamtkonsolidierung: 5 Mrd. Euro

Um bis 2028 das 3%-Ziel (Maastricht-Schuldengrenze) zu erreichen, leistet das Doppelbudget 2027/28 einen Sanierungsbeitrag von 2,5 Mrd. Euro. Gleichzeitig schafft die Bundesregierung Spielraum für Investitionen in Höhe von 2,5 Mrd. Euro. Die SPÖ hat durchgesetzt, dass die Konsolidierung möglichst gerecht erfolgt: **Banken, Konzerne und Besserverdienende tragen 56 % der Konsolidierung.**

Beitrag der Banken + Konzerne: 44 % (2,2 Mrd. Euro 2028)

- ▶ Gewinnsteuer für Unternehmen steigt ab 1 Mio. Euro Gewinn von 23 auf 24 %
- ▶ Bankenabgabe bleibt erhöht
- ▶ Gewinnfreibetrag für Wertpapiere entfällt
- ▶ Weitere Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung
- ▶ ÖBAG und Verbund AG müssen höhere Dividenden zahlen

Beitrag der Besserverdienenden: 12 % (613 Mio. Euro 2028)

- ▶ Höhere ImmoEST für Grundstücke im Altbestand (Hauptwohnsitze ausgenommen)
- ▶ Höchstbeitragsgrundlage wird um 200 Euro angehoben
- ▶ Höhere Sicherungsbeiträge für Luxuspensionen über der Höchstbeitragsgrundlage
- ▶ Einführung eines Sachbezugs für E-Autos

Beitrag Soziales & Arbeitsmarkt

Neben Beiträgen der Unternehmen zum Arbeitsmarktpaket leisten auch Arbeitnehmer:innen einen Anteil:

- ▶ Einheitlicher Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung (Ausnahmen für bestehende Dienstverhältnisse)
- ▶ Abschaffung des Homeoffice-Pauschales

Pensionen

- ▶ Trotz schwieriger Budgetlage **steigen die Pensionen 2027 um 2,95 % bzw. insgesamt um 2,4 Mrd. Euro.**
- ▶ Der Ausgleichszulagenrichtsatz wird um die volle Inflation von 3,3 % erhöht.
- ▶ Sehr hohe Pensionen über 6.930 Euro erhalten einen monatlichen Fixbetrag.

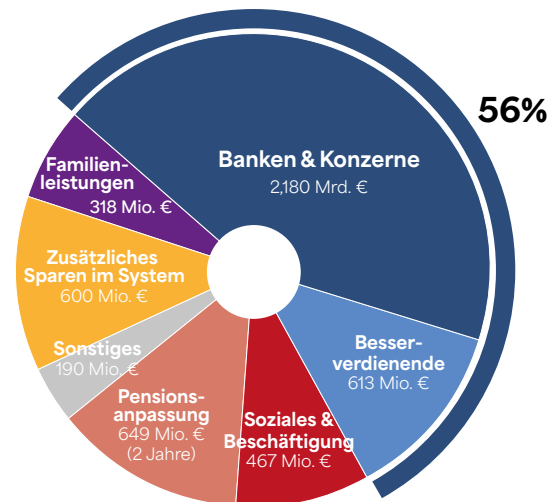
Konsolidierungsbeitrag aus Familienleistungen

- ▶ Die Valorisierung (Inflationsanpassung) der Familienleistungen bleibt auch 2028 ausgesetzt. Zusätzliche Mittel für Kinderbetreuung verbessern die Vereinbarkeit.
- ▶ Im Familienbonus gibt es künftig einen Erwerbsanreiz, für den vollen Bonus müssen beide Eltern berufstätig sein. Ausgenommen sind Eltern mit Kindern von 0 bis 3.

Weitere Einsparungen und Maßnahmen

Zusätzlich zu den bereits vereinbarten Verwaltungseinsparungen von 2 Mrd. Euro bis 2029 werden weitere Sanierungsmaßnahmen in den Ressorts umgesetzt. Beispiele:

- ▶ Ökologisierung des Steuer- und Abgabensystems + Abbau klimaschädlicher Subventionen
- ▶ Sparen bei der Politik und in der Verwaltung (u.a. keine Erhöhung der Parteiförderung)
- ▶ Höhere Alkoholsteuer auf harten Alkohol
- ▶ Aus für die NoVA-Befreiung ukrainischer Autos



Mehr als die Hälfte der Konsolidierung kommt von jenen, die mehr tragen können.



2. Offensivmaßnahmen: 2,5 Mrd. Euro

Trotz knapper Kassen schaffen wir Spielräume für Investitionen von 2,5 Mrd. Euro (2028).

- ▶ Entlastung von Unternehmen mit vielen Beschäftigten durch 1% Senkung der Lohnnebenkosten (2 Mrd. 2028) - Gegenfinanzierung aus dem Unternehmenssektor. (KÖSt-Erhöhung, FLAF-Beiträge für 60+)
- ▶ Mehr Geld für Kinderbetreuung, kostenfreies zweites Kindergarten-Jahr und Ganztagschulen (210 Mio. Euro 2028)
- ▶ Zusätzliche Offensivmittel für Arbeitsmarktprojekte, z.B. für Frauen, Jugendarbeitslosigkeit (Ausbildungspflicht bis 18 Jahren) & Ältere (Aktion 55 Plus) (100 Mio. Euro 2028)
- ▶ Zusätzliche Mittel für die Pflege (Mittel für Pflegeinfrastruktur, Entlastung pflegender Angehöriger, Verbesserung der Versorgungsqualität) (100 Mio. Euro 2028)
- ▶ Mehr Geld für die Bekämpfung von Armut bei Kindern und Jugendlichen (Frühe Hilfen, Lernunterstützung, Mentoring, Begleitung an kritischen Übergängen, kostenlose Ferienbetreuung, Sozialberatung) (65 Mio. Euro 2028)
- ▶ Ausbau Lebenslanges Lernen (Angebote für Bildungsaufstieg und lebensbegleitendes Lernen, Lehre mit Matura) (5 Mio. 2028)
- ▶ Zusätzliches Geld für die tägliche Bewegungseinheit (15 Mio. Euro 2028)

Weitere Verbesserungen im Budget

Trotz des hohen Spardrucks konnten wir weitere Verbesserungen in wesentlichen Bereichen erreichen. Beispiele:

- ▶ Mehr Geld für Frauenpolitik: Frauenbudget +60 %
- ▶ 35 Mio. Euro für Unterstützungsfonds für Alleinerziehende
- ▶ Pflegegeld wird valorisiert (inflationsangepasst)
- ▶ Förderung von Industriestrom + energieintensiven Unternehmen
- ▶ Studienbeihilfe wird valorisiert
- ▶ Euro Mensa Menü-Bonus + mehr Wohnheimförderung
- ▶ Forschung: FTI-Pakt in Rekordhöhe
- ▶ Erhöhung der Filmförderung



„Breite Schultern tragen mehr zur Sanierung des Budgets bei. Banken, Energiekonzerne und Immobilienunternehmen werden ihren gerechten Beitrag leisten.“

Vizekanzler Andi Babler

„Das Doppelbudget 2027/2028 setzt den Weg der Budgetsanierung fort. Wir sorgen für Verteilungsgerechtigkeit, wir investieren in den Standort, in Bildung, Pflege und Qualifizierung von Arbeitskräften. Und wir bringen strukturelle Reformen auf den Weg. Wir tragen nicht die Verantwortung für den Schaden, aber übernehmen Verantwortung.“

Finanzminister Markus Marterbauer

